

Stellungnahme des Saale-Orla-Kreises zur geplanten Trassenführung der Gleichstrompassage Süd-Ost

Der Saale-Orla-Kreis spricht sich gegen die geplante Trassenführung der Gleichstrompassage Süd-Ost nach dem durch den Übertragungsnetzbetreiber 50 Hertz in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionalentwicklung am 26.02.2014 vorgetragenen gegenwärtigen Planungsstand aus.

Der Saale-Orla-Kreis ist mit Infrastrukturmaßnahmen bereits über das Maß belastet. Die BAB 9 und die teilweise parallel dazu verlaufenden 380 KV und 110 KV-Trassen sowie das Umspannwerk Remptendorf prägen das Landschaftsbild stark.

Mit der EEG-Reform steht die Notwendigkeit der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung im Korridor D zwischen Bad Lauchstädt und Meitingen in Frage und muss neu bewertet werden.

Es wird festgestellt, dass bei der Korridorfindung nicht hinreichend Alternativen geprüft wurden. Weitere Korridore und andere technische Alternativen müssen geprüft werden.

Függmann
Landrat